



MIT VIEL LOKALKOLORIT DEKORIERT

IM SINNE DER GERECHTIGKEIT
ANNE GOLD

reinhardt

Kommissär
FERRARI

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 11. Juni 2021 – Nr. 23



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Rico's Treffpunkt feiert Wiedereröffnung

Rico Bourquin und sein geliebtes Lädeli «Rico's Treffpunkt» hatten unter der Coronakrise zu leiden. Doch jetzt geht es wieder aufwärts und der kleine, aber gemütliche Betrieb feiert dieses Wochenende seinen Neustart.

Seite 5

Handball-Nachwuchs glänzt national

Die Regionalauswahl Nordwestschweiz sicherte sich in Visp den Schweizer U15-Meistertitel. Zum Team gehören auch vier Junioren des TV Birsfelden.

Seite 11

Seltener Schmetterling zurück in der Gegend

Mit dem Trockenrasen-Dickleibspanner ist ein seltener Schmetterling im Baselbiet zurück, der in der Gegend seit Jahrzehnten nicht mehr gesichtet wurde. Das spricht nicht zuletzt für die hervorragende Qualität der Baselbieter Naturschutzgebiete.

Seite 15

Viel Spiel und grosser Spass für alle in der Ludothek



In der Ludothek in Birsfelden steht das pädagogisch wertvolle Spiel im Vordergrund. Dabei kommt der Spass aber keineswegs zu kurz. Balou Biberstein (links) und Stefanie Wallier haben jedenfalls viel Spass an der Leitung des kleinen Spielparadieses.

Foto Stefan Fehlmann

Seite 3

ten-
rre)
ders
rem
Ge-
ie-
zi-
al-
int-
Vi-
gen
in
eue
des

Feuer
Gefahr
Chenbase-
in Lie-
ndere-
al-
int-
Vi-
gen
in
eue
des

Geräts
ras
tau
lo-
l

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–**

se Hitze und entspre-
hert und her-
und un-
drit-

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäfts-umzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00





HAUSBESICHTIGUNG

**Samstag, 12. Juni 2021
10.00 - 14.00 Uhr**

**Gempenstrasse 30
4133 Pratteln**

Besuchen Sie unsere Hausbesichtigung und werfen Sie einen Blick in ein fertiggestelltes PM-Haus. Gerne zeigen wir Ihnen das Einfamilienhaus mit 5.5 Zimmern.

Wir freuen uns auf Sie.

www.pm-holzbau.ch

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Kaufe

Musikinstrumente jeglicher Art, alte Schreibmaschinen und Tonbandgeräte
Tel. 077 483 41 15

Inserate sind **GOLD** wert

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate, Ferngläser, Röhrenradios sowie antike Möbel. Michael Adam, Kleinhüningerstr. 136, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Günstig abzugeben:

älteres 4/4 Cello

mit schönem Klang und in prima Zustand inkl. Bogen und Tasche. Tel. 076 412 15 58



Ferien für Ihren Garten
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch

Mieten verteuern?

Valery Forster
Lehrerin



«Beruflich bin ich auf das Auto angewiesen. Als Mieterin wohne ich in einem Haus aus den 70er-Jahren, das mit einer Ölheizung ausgestattet ist. Wegen des missratenen CO2-Gesetzes sollen jetzt Benzin und Heizöl teurer werden. Ich muss heute schon aufs Geld achten.

Deshalb sage ich Nein zu diesem ungerechten Gesetz.»



Video anschauen:

Teuer. Nutzlos. Ungerecht. **Missratenes CO2-Gesetz Nein**

Unterstützen Sie unsere Kampagne!

linktr.ee/neinco2gesetz



breitband.ch

z.B. **ReplayTV**

7 Tage Replay, Recorder
200+ Sender, Mediathek
HD+ inkl., 1h Live-Pause

50%

6 Monate 50% auf alle neuen Abos aus der Dose
Internet • ReplayTV • PayTV • Festnetz

CHF/Mt. **11.-**
~~22.-~~

Bis zum 30.06.21
neues Abo abschliessen
und profitieren.

Aktionsberechtigt sind alle Personen, die bis zum Vertragsabschluss noch über kein breitband.ch-Abo verfügen. Neukunden erhalten während 6 Monaten 50% Rabatt auf die Abo-Grundgebühr. Davon ausgenommen sind Telefonie-Gesprächsgebühren, der Bezug aus der Mediathek, sowie Mobil-Telefon-Abos. Die Aktion ist gültig zwischen dem 1.06.21 und 30.06.21. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF/Monat. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG

Ludothek

Spiel und Spass für alle

Die Ludothek Birsfelden bietet nicht nur viel Spiel und Spass, sondern seit letztem Jahr eine neue und engagierte Leitung.

Von Stefan Fehlmann

Keine Frage: Ein gutes Spiel regt die Fantasie an, schult die kognitiven Fähigkeiten und sorgt für wertvolle soziale Interaktion. Entsprechend ist es wichtig, dass Kinder den Raum bekommen, ausgiebig zu spielen. Das sieht auch Stefanie Wallier so. Sie führt zusammen mit Balou Biberstein und drei weiteren Mitarbeitenden die Ludothek an der Schulstrasse in Birsfelden und sagt: «In der heutigen Zeit ist es ja schon wertvoll, wenn Kinder überhaupt spielen und nicht nur am Natel hängen.»

Das Engagement für eine wertvolle Spielkultur ist ihnen wichtig, also haben sie noch so gerne zugesagt, als sich letzten Sommer die Gelegenheit bot, die Ludothek Birsfelden zu führen, dies nachdem beide schon vorher mitgearbeitet hatten. Schliesslich entspricht der Gedanke der Ludothek, dass Spiele und Spielsachen ausgeliehen und somit auch geteilt werden, durchaus ihren Vorstellungen von Nachhaltigkeit und sozialem Austausch. Warum also ein Spiel kaufen, bei



Balou Biberstein und Stefanie Wallier (von links) betreiben die Ludothek mit viel Engagement und Freude am Spielen.

Foto Stefan Fehlmann

dem das Kind vielleicht schon nach kurzer Zeit das Interesse verliert und lieber etwas anderes spielen möchte?

Spiele testen

Doch ganz einfach war die Übernahme der Leitung nicht. Corona sorgte durchaus für komplizierte Situationen, wie Stefanie erklärt: «Vor Corona konnte auch bei uns in der Ludothek ausgiebig gespielt und ausprobiert werden, das war leider nicht mehr möglich.» Ganz zu schweigen davon, dass dem gemeinsamen Nutzen von Spielen in einer Pandemie oft mit Misstrauen begegnet wird.

Aber auch wenn es darum geht, neue Spiele einzukaufen, sind coronabedingt Kompromisse gefragt, wie Balou Biberstein erläutert: «Es gibt ja verschiedene Messen, wo wir uns über neue Spiele informieren könnten, doch mit Corona ist das natürlich schwierig, weil die meisten Messen abgesagt wurden.»

Dass der Nachschub an Neuheiten deshalb fehlen würde, ist aber glücklicherweise nicht der Fall, wie Balou weiter ausführt: «Wir orientieren uns auch online auf Youtube-Kanälen über Neuigkeiten und können auch für den Ludotheken-Verband neue Spiele testen.»

Wichtig ist ihnen dabei, dass die Spiele nicht nur spannend sind, sondern auch einen modernen Blick auf die Gesellschaft werfen. «Als wir hier angefangen haben, gab es noch einige Spiele, die auf total veraltete Rollenmuster aufgebaut haben», sagt Stefanie. «Die haben wir dann aus dem Programm genommen, weil wir nicht dazu beitragen möchten, diese verstaubten Sichtweisen mit unserem Angebot zu zementieren.»

Aber nicht nur der pädagogische Ansatz und ein moderner Blick auf die Gesellschaft sind ihnen wichtig, sondern schlichtweg auch die Qualität und sogar die Haptik, wie Stefanie sagt: «Ein wertvolles Spiel ist auch eines, das nicht schnell kaputt geht. Zudem finde ich Plastik nicht so toll. Wenn ich bei einem Spiel eine Alternative aus Holz habe, dann ist mir das lieber.»

Doch ein Spiel kann pädagogisch noch so wertvoll sein, wenn niemand begreift, wie es gespielt wird, nützt alles nichts, wie Balou sagt: «Eine gute Spielanleitung ist sehr wichtig, auch für uns. Zu Hause kann man sich zur Not ja noch intensiv damit auseinandersetzen, aber wir hier müssen das schnell begreifen, damit wir das Spiel auch erklären können.»

Für alle Altersgruppen

Und das weiss ihre Kundschaft zu schätzen. Entsprechend bunt ist diese gemischt, durch alle Gesellschaftsschichten hindurch. «Wir haben auch viele Grosse Eltern, die sich Spiele ausleihen, wenn sie ihre Enkel zu Besuch haben», sagt Stefanie. Aber generell wünschen sich die beiden auch mehr Erwachsene, die sich mit Spielen für einen Spielabend eindecken, denn entgegen der weitläufigen Meinung ist die Ludothek nicht nur für Kinder gedacht, sondern soll alle Altersgruppen ansprechen. Daher ist es für Stefanie auch wichtig, «dass wir in Zukunft unser Sortiment an erwachsenengerechten Spielen noch weiter ausbauen», was Balou nur bestätigen kann: «Unbedingt, ich finde mit Spielen kann man so viele Menschen zusammenbringen!»

Aus dem Landrat

Sitzung mit 101 Traktanden

Da die Mitglieder des Landrats in den letzten Monaten deutlich mehr Vorstösse einreichen, als sie an ihren Sitzungen abarbeiten können, umfasste die Traktandenliste vom 3. Juni rekordverdächtige 101 Traktanden. Zudem wurde eine Zusatzsitzung am 10. Juni festgelegt. Neben den angekündigten Traktanden können unmittelbar vor einer Landratssitzung auch kurzfristig dringliche Vorstösse eingereicht werden. Einen solchen Vorstoss reichte Landrat Simon Oberbeck mit Fragen zur Erneuerung der Brücke Grenzach-



Von Peter Hartmann*

strasse über den Rangierbahnhof ein. Der Vorstoss wurde von allen Landratsmitgliedern aus dem Wahlkreis Birsfelden-Muttenz mitunterzeichnet. Da der Dringlichkeit vor der Mittagspause zugestimmt wurde, musste Regierungsrat Isaac Reber die Fragen nach der Mittagspause beantworten. Sichtlich wenig begeistert teilte er mit, dass kritische Fragen nicht ausreichen, damit die Regierung die Beteiligung an einem Brückenprovisorium oder sogar der Brückenübernahme beschliessen könne. Auch die deutliche Aussage von Christof Hiltmann, dass die SBB mit ihrer Bahninfrastruktur die Bevölkerung von Birsfelden und Muttenz nicht einseitig belasten können, ohne bei Bauvorhaben zeitgemässe Lösungen anzubieten, konnte den Baudirektor nicht überzeugen. Aus diesem Grund sind nun wieder wir Parlamentarierinnen und Parlamentarier am Zug. Wir müssen dem Landrat mehrheitsfähige Vorschläge unterbreiten, wie der Regierungsrat bei diesem verunglückten Projekt konkret Einfluss nehmen soll und was dabei zu prüfen ist. Fortsetzung folgt. Und nebst dieser Diskussion haben wir es bei den anderen Beratungen immerhin bis Traktandum 48 geschafft!

*Landrat Grüne, Muttenz

Die Welt der Spiele

Die Ludothek Birsfelden besteht seit 1985 und ist gemeinnützig orientiert. Sie initiiert und beteiligt sich auch an Spielaktivitäten anderer Organisationen in der Gemeinde. Das Ziel der Ludothek ist es, das Spielen als aktive Freizeitgestaltung und kulturelle Betätigung zu fördern, ohne die Umwelt stark zu belasten.

Das Sortiment umfasst aktuell 1588 verschiedene Spiele und Spielsachen für drinnen und draussen, für Einzelspieler, Taktiker und Partys.

Die Ludothek ist jeweils Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Abonnemente für eine Jahresmitgliedschaft kosten zwischen 5 und 80 Franken, dazu kommt dann, je nach Abo und Spiel, ein geringer Unkostenbeitrag.

Mehr Infos gibt's auf der ausführlich dokumentierten Homepage unter: www.ludothekbirsfelden.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagskultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

Anzeigenverkäufer/in Print und Online (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Magazine und Broschüren.
- Sie unterstützen den Verlag bei der Lancierung einer neuen App und akquirieren/gewinnen dafür Partner und Inserenten.
- Sie sind im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Sie haben ein Flair für Technik und können einem Kunden geduldig die Funktionalität einer App erläutern.
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

bewerbung@reinhardt.ch
Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdisühli
Postfach 1427, 4001 Basel
www.reinhardt.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

**HASLER
FENSTER**

Aktion
Frühbucherrabatt
12% *

**Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»**

*mind. 5 Monate vor Baubeginn
nur für Privatkunden
als Direktbesteller
Rabatte nicht kumulierbar
Telefon 061 726 96 26
Service ausgeschlossen!

Wir suchen auf August 2021
oder nach Vereinbarung

Bäcker – Konditor – Confiseur/in EFZ

Sie verfügen über Erfahrung in der Konditorei. Es bereitet Ihnen Freude, qualitative und feine Produkte herzustellen.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Arbeit in unserem kleinen Backstubenteam. In der Regel haben Sie Samstag/ Sonntag, oder Sonntag/Montag frei.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen wir uns unter



Konditorei Helfenstein
Hauptstraße 85, 4147 Aesch
Telefon 061 751 30 20 oder
konditoreihelfenstein@hotmail.com

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



Jahresabo
für Fr. 71.-
(übrige Schweiz
für Fr. 84.-)
verschenken

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Gesellschaft

Rico's Treffpunkt schaut in die Zukunft

Nach harten Monaten des Lock-downs und Entbehrungen aller Art, kann Rico Bourquin und sein geliebtes Lädli «Rico's Treffpunkt» wieder freudig in die Zukunft blicken.

Unter dem Motto «Die Krise war gestern, jetzt gehts voran!» feiert Rico am kommenden Freitag, 11. und Samstag, 12. Juni, jeweils von 10 bis 22.30 Uhr und ab 16.30 Uhr mit Grill den Neustart und den Sommeranfang. Die Alkoholausschank-Bewilligung ist von der Gemeinde entgegenkommenderweise subito erteilt worden. Also kanns losgehen!

Mit dem Kickoff wird auch das Rundbänkli, welches vom Werkhof frisch lackiert und wieder installiert wurde, eingeweiht. Es ist ein Beitrag der Gemeinde zur Neubelebung der beliebten Flaniermeile im autofreien Hardstrassen-Zipfel.

Etwas Geduld muss Rico vorläufig noch aufbringen bis zur abschliessenden ganzjährigen Ausschankbewilligung. Das notwendige Baugesuch wird in Liestal zurzeit auf Herz und Nieren geprüft. Dies, obwohl keine baulichen Veränderungen vorgesehen sind und Rico's Treffpunkt weiterhin in alter Grösse und schlichter Bescheidenheit auftreten wird. Das Baugesuch ist aber nötig, um Rico abschliessend mit einer persönlichen Ausschankbewilligung



Rico's Treffpunkt feiert dieses Wochenende seinen Neustart.

Foto zVg

zu adeln. Damit hätte dann von staatlicher Seite her alles seine Richtigkeit und Rico darf offiziell Kaffee und Kuchen, aber auch Wein und Bier verkaufen und (ganz wichtig!) die Kunden dürfen sich die Getränke dann auch servieren lassen und können sie notabene vor Ort verköstigen. Ein kleiner Schritt für Rico, aber ein grosser Schritt für die Verwaltung in Liestal. Die Kundinnen und Kunden in Birsfelden wirds freuen.

Jetzt hoffen wir mit den Inner-schwyzer Meteorologen, auch bekannt als Muotathaler «Wetter-schmöcker», dass ihre Prognose richtig war und wir ab sofort mit sommerlichem und trockenem Wetter rechnen können. Fürs nächste Open-Air-Wochenende beim Rico's Treffpunkt wäre dies in jedem Fall ein gutes Omen.

Rico Bourquin, Rene Buser
und Christoph Meury,
IG-Blätzbums

Vorstoss

Verbindungsbrücke Muttentz-Hardwald

BA. Die SBB plant die sanierungsbedürftige Verbindungsbrücke zwischen Muttentz und dem Hardwald in den Jahren 2022 bis 2026 zu erneuern, ohne dafür während der Bauzeit einen durchgehenden provisorischen Übergang zu schaffen.

Simon Oberbeck, Landrat CVP, hat dazu einen Vorstoss eingereicht. Seine Begründung: Es handle sich bei der Grenzacherstrasse um eine bedeutsame Verbindungsachse zwischen den beiden Gemeinden Muttentz und Birsfelden, die aber auch gerade für Muttentz wichtige Gebiete erschliesst. So zum Beispiel den Robinsonspielplatz, der für Kinder und Jugendliche per Velo oder zu Fuss von Muttentz praktisch nur über diese Brücke erreichbar ist.

In seinem Vorstoss bittet Oberbeck den Regierungsrat abzuklären, ob eine vierjährige Sperre dieser bedeutsamen Verbindungsbrücke zum Hardwald und Siedlungsgebiet mit Robinsonspielplatz, Familiengärten und gemeindeeigenen Kompostieranlagen tragbar ist, und plädiert für ein Provisorium, um die Verbindung während der Bauzeit aufrechterhalten zu können. Die Interpellation wird von allen Landrätinnen und Landräten im Wahlkreis Muttentz-Birsfelden mitunterzeichnet.

Verein Birsstadt

Ein neuer Präsident



Franziska Stadelmann-Meyer und Christoph Hiltmann. Foto Tobias Gfeller

BA. Der Verein Birsstadt beweckt die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den zehn Mitgliedergemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Duggingen, Dornach, Grellingen, Münchenstein, Muttentz, Pfeffingen und Reinach. An der Generalversammlung vom 1. Juni im Mittenza in Muttentz

wechselte das Präsidium für das neue Vereinsjahr turnusgemäss von Muttentz nach Birsfelden.

Die Muttentzer Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann-Meyer übergab daher mit den besten Wünschen das Präsidium an den Birsfelder Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann.

Parteien

Abstimmungsempfehlungen für den 13. Juni

3×Ja für Klima und Biodiversität, 1×Stimmfreigabe, 1×Nein

- Ja zur Trinkwasser-Initiative
- Ja zur Pestizid-Initiative
- Ja zum CO₂-Gesetz
- Stimmfreigabe zum Covid-19-Gesetz
- Nein zum Terrorgesetz

Béatrice Lutz,
die Grünen Birsfelden

Online-Anlass Zukunftsfragen

Schon in jungen Jahren mit Mitte 20 übernahmen Damaris und ihr Mann Matthias Buchenhorner das Familienunternehmen «Eptinger» und nur wenige Jahre später übernahm Damaris das VR-Präsidium. Sie ist damit eine der jüngsten Frauen an der Spitze eines Schweizer Unternehmens. Kennengelernt hat sie ihren Mann aber an einem ganz anderen Ort: In einer Grossbank, wo sie zuvor beide gearbeitet haben. Wie war der Wechsel von

der Grossbank zu «Eptinger»? Was waren die grössten Herausforderungen? Und welche Erfahrungen macht sie damit, als Ehepaar ein Unternehmen zu führen? Führen Männer und Frauen anders? Was braucht es, damit Getränke unter den vielen verschiedenen Marken besonders beliebt sind? Und eine der wohl noch umstritteneren Fragen: Schmeckt denn wirklich jedes Wasser anders?

In der Online-Anlass-Reihe «Zukunftsfragen» diskutiert Damaris Buchenhorner mit Moderatorin Anja Sciarra über Fragen der Zukunft. Der Online-Anlass findet am 15. Juni um 19 Uhr statt. Haben Sie auch eine Frage an Damaris oder wollen Sie mitdiskutieren? Dann melden Sie sich unter www.zukunfts-fragen.ch an.

Sacha Truffer,
Präsident FDP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.



IWB versorgt die Region Basel. Mit Energie. Mit Wasser. Mit Telekom. Mit Mobilität. In der Schweiz ist IWB die erste Adresse für klimafreundliche Energie.

Wir suchen Verstärkung als:

Leiterin Aussenanlagen Betrieb Wasser (w/m) 80–100%

Freue dich auf spannende Aufgaben:

- Wir produzieren Trinkwasser für über 220 000 Menschen. Mit deinem Team bewirtschaftest du unsere Anlagen im Landschaftspark Wiese in den Langen Erlen.
- Das Trinkwasser produzieren wir in einem naturnahen Prozess. Wald und Landschaft sind zentral dafür. Wir pflegen sie sorgfältig und nahezu täglich.
- Dürre Bäume fällen, Gewässer regulieren, Laub einkehren, Hecken schneiden etc. Neue Jahreszeit, neue Aufgaben.
- Ab und an laufen wir Sturm gegen raue Winde. Dein Team ist als Erstes vor Ort und entschärft die grössten Gefahren.
- Ob Naturschutzverbände, Forstequipen oder die Stadtgärtnerei – du arbeitest eng mit unseren Partnern zusammen.

Davon profitierst du:

- Aufbruchsstimmung und viel frischem Wind in der ganzen IWB.
- «Kultur des Helfens» – man unterstützt sich und gibt sein Wissen weiter.
- Wir kümmern uns – nicht nur, aber besonders auch in Krisenzeiten.
- Hallo Mensch! Wir sind erfrischend unkompliziert und du triffst bei uns auf sympathische Menschen – lerne sie kennen: iwb.ch/karriere
- Wir haben noch viel mehr zu bieten, schau einfach mal vorbei.

Alles klar?

Wunderbar, dann freuen wir uns auf deine Bewerbung via unserer Karrieresite www.iwb.ch/karriere! Wenn du zuerst noch ein paar Fragen hast, her damit. Andreas Rickenbacher ist vielleicht schon bald dein Chef und unter +41 61 275 59 88 gerne für dich da.

Für alle Fragen rund um IWB als Arbeitgeberin wende dich an Martina Schmitter vom HR, Telefon +41 61 275 93 60.

Damit machst du uns noch besser:

- Ausbildung als Dipl. Förster/-in HF mit jeder Menge Energie!
- Einige Jahre Berufserfahrung – gerne auch als Führungsperson.
- Deine offene und kommunikative Art passt bestens zu unserem Teamgeist.
- Du arbeitest gerne an der frischen Luft und packst an. Aber auch die Arbeit im Büro macht dir Spass.
- Du handelst überlegt und liebst ein vielfältiges Aufgabengebiet.

Dein Arbeitsort:

- Die Hälfte deiner Zeit wirst du im Ausseneinsatz in den Langen Erlen arbeiten. Wir haben dort einen kleinen Werkhof, dort startet und beendet das Team der Trinkwasserproduktion jeden Tag seine Arbeit und isst dort gemeinsam «Zmittag». Die andere Hälfte deiner Arbeitszeit wird im Büro auf dem Werkhof in Kleinhünigen stattfinden.
- Adresse: Neuhausstrasse 31, 4057 Basel
- öV-Anschluss: Tramlinie 8 (3 Fussminuten)
- Parkplätze: Vorhanden, kostenpflichtig

Gewerbe Birsfelden

Genuss-Segment unter einem Dach



Am Standort Birsfelden sind 400 Mitarbeitende beschäftigt.

Foto zVg

BA. Die Firmen Chocolat Frey AG, Delica AG, Midor AG, Riseria Taverne SA und Total Capsule Solutions SA haben per 1. Juni zu einer rechtlichen Einheit mit dem Namen Delica AG unter dem Dach der Migros Industrie fusio-

niert. Hauptsitz des neu gegründeten Unternehmens ist der bisherige Sitz von Chocolat Frey in Buchs (AG). Auf die Standorte der Firmen und die Produkte der Migros hat die Änderung keinen Einfluss.

Die neu gegründete Delica AG tritt für Genuss-Produkte in den Bereichen Schokolade, Kaffee, Glace, Backwaren, Reis, Kaugummi, Koch- und Backwaren auf dem Schweizer Markt sowie im Ausland auf. Die fünf Unternehmen stehen neu unter einer gemeinsamen Führung und arbeiten noch enger zusammen als sie dies in der Vergangenheit bereits getan haben. Die Zusammenlegung ist rein organisatorischer Natur und hat weder auf die Standorte noch die Angestellten eine Auswirkung. Die Delica AG beschäftigt weltweit rund 2300 Mitarbeitende.

In Birsfelden befindet sich mit Delica die zweitgrösste Kaffee-Rösterei der Schweiz, welche den Kaffee für die Migros herstellt. Aber auch Trockenfrüchte, Nüsse, Kerne, Samen, Gewürze, Pilze und Hülsenfrüchte werden in Birsfelden von über 400 Mitarbeitenden verarbeitet. Daneben werden, allerdings zur Tochtergesellschaft Micarna zählend, in einer Aquakultur Egli und Felchen gezüchtet.

Kolumne

Zwei Brüder

Von zwei Brüdern aus der griechischen Mythologie kennen die meisten nur Prometheus, den Macher, der Zeus zum Wohle der Menschen das Feuer stahl. Er wurde vom Göttervater grausam bestraft, indem dieser ihn an einen Felsen kettete, wo er schutzlos einem Adler ausgesetzt war, der ihm immer wieder an der nachwachsenden Leber frass.

Noch heute gilt Prometheus vielen Ingenieuren und Managern als Vorbild eines tatkräftigen, schlaun Unternehmers, der es wagt Neues anzupacken. Dass damit auch Ungewissheit und Risiken in Kauf genommen werden, liegt in der Natur der Sache.



Von Bernard Wirz*

So passt Prometheus als Sinnbild sehr gut zur Kerntechnik. Dem ewigen Feuer des Atomreaktors, dessen Energie den Menschen zugute kommen soll, stehen die Gefahren der Strahlung und der Abfälle gegenüber.

Weniger bekannt als Prometheus, dessen Name der Vorauskende bedeutet, ist sein Bruder Epimetheus. Sein Name wird als der Nachherbedenkende oder der Nachdenkende übersetzt.

Epimetheus heiratete die wunderschöne Pandora, welche die nach ihr benannte Büchse mit in die Ehe brachte. Diese war von den Göttern mit besonderen Gaben gefüllt, die alle verderbenbringend waren. Die Plagen waren von Zeus als Bestrafung der Menschen für den Raub des Feuers durch Prometheus gedacht. Der warnte seinen Bruder zwar, niemals ein Geschenk der Götter anzunehmen, um den Menschen nicht zu schaden. Epimetheus hörte jedoch nicht auf die Warnung und öffnete die Büchse. So kamen alle Plagen, die sich in der Büchse befanden, auf die Menschheit. Zu spät verschloss er sie wieder. So blieb ihm und der Menschheit einzig die Hoffnung, welche sich zu unterst in der Büchse befand.

Prometheus hat uns das Feuer und als Nebenwirkung die Klimaerwärmung gebracht, mit Epimetheus hoffen wir beim Abstimmen am Wochenende.

*liebt griechische Mythologie

Leserbriefe

Samstag, 29. Mai, Kirchstrasse Birsfelden

Ein Kater wird von einem Auto angefahren, dort ist eine 30er-Zone, Bremsspuren hat es keine. Die Kollision war so heftig, dass der Kater an die Mauer beim Trottoir geschleudert wird, auf das Trottoir fällt und dort liegen bleibt. Blut und Haare an der Mauer zeugen davon. Die Strasse voller Blut.

Was sind das für Menschen, die ein solches Gemetzel anrichten und sich dann davonstehlen? Ein Zeuge ruft bei der Polizei an und meldet den Unfall. Der Besitzer wird durch die Polizei informiert, hat aber keine Möglichkeit zur Unfallstelle zu kommen, da er auf einem Ausflug ist. Der Kater wird von der Polizei weggeräumt (vielen Dank) und das viele Blut weggeschwemmt.

Man ist verpflichtet anzuhalten, sich zu kümmern und die Polizei zu rufen. Alles andere ist Fahrerflucht und Tierquälerei. Jeder, der ein Tier hat weiss, dass es ein Familienmitglied ist. Der Kater war die Kirchstrasse gewohnt und verhielt sich immer sehr vorsichtig. Dies wurde in den 11 Jahren durch den Besitzer regelmässig und mit gutem Gewissen beobachtet.

Es war ein trauriges Bild mit anzusehen, wie der Besitzer an der

aufgeräumten Unfallstelle stand. Fassungslos und unfassbar traurig!

Liebe Autofahrer und Autofahrerinnen: Haltet euch an die Geschwindigkeit. Augen auf die Strasse und nicht am Handy oder sonst wo. Das nächste Mal ist es vielleicht ein Kind. Diese Tragödie wäre weitaus schlimmer und hätte weitreichendere Folgen.

Denise Ferrat, Birsfelden

Nein zur Tramverlängerung Salina Raurica

Vorausschicken möchte ich in aller Deutlichkeit: ich bin nicht gegen den ÖV. Doch die Verlängerung der Tramlinie 14 von Pratteln ins Gebiet Grüssen ist ein massiv unökologisches Projekt und damit ein Fehlentscheid, gegen den umweltbewusste Menschen Nein stimmen müssen. Der Kanton BL als Grossgrundbesitzer will mit gewinnbringendem Verkauf von Grundstücken Investoren und damit unweigerlich auch Spekulanten anlocken, die die Grünflächen der Rheinebene durch Bagger mit Wohn- und Gewerbebauten zuzubetonieren gedenken. Die Gemeinde Pratteln unterstützt diese ungebrochenen Wachstums- und Expansionsgelüste. Roche ist als Interessengruppe dabei. Leider sind für die Ankurbler des Bauwahnsinns die

Philosophie der Praxis «nachhaltiges Bauen» und «Investieren» Fremdwörter.

Die Rheinebene soll für die nächsten Generationen, so gut es geht, grün bleiben. Dazu braucht es keine neue Tramlinie. Mit einem Nein zum Landratsbeschluss können Bürgerinnen und Bürger die millionenverschlingende Land- und Geldverschwendung in Salina Raurica an diesem Wochenende an der Urne oder brieflich verhindern. Und übrigens: In die «Grüssen»-Shopping-Center fährt längst schon ein ÖV-Bus!

Béatrice Lutz, Birsfelden

Ja zu sauberem Trinkwasser

Laut Umfrage ist eine Mehrheit gegen die beiden Agrarinitiativen. Wer kann denn gegen sauberes Trinkwasser sein? Wasser ist die Lebensgrundlage Nr. 1. Allen wird Angst gemacht, mit der Begründung, dass landwirtschaftliche Erzeugnisse verteuert werden. Man rechne: Wenn ich für Kaffee, Tee, Pasta, Reis etc. jedes Mal Wasser aus der Flasche, welches ich kaufen muss, verwenden muss, wie teuer kommt mich das?

Deshalb 2x Ja zum Schutz des Trinkwassers.

Regula Hunziker Lenzin, Birsfelden



DIE BASLER GASTRONOMIE IN ZEITEN DES LOCKDOWNS

Bernhard Jungen
Unfassbar
Wie die Basler Gastronomie der Krise trotz
25 Gespräche über Lockdown und Leidenschaft
236 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2489-2
CHF 34.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**
[-] **Flüchtiges Begehren**
Kriminalroman | Diogenes Verlag
2. **Lucinda Riley**
[1] **Die verschwundene Schwester**
Roman | Goldmann Verlag
3. **Martin Walker**
[2] **Französisches Roulette**
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Boni Koller, Daniel Frick (Illustrationen)**
[3] **Globi und Roger**
Kinderbuch | Orell Füssli
Kinderbuch Verlag
5. **Max Küng**
[-] **Fremde Freunde**
Roman | Kein & Aber Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Tanja Grandits**
[2] **Tanja Vegetarisch**
Kochbuch | AT Verlag
2. **GEO Epoche**
[-] **Schweiz 1291–2021**
Geschichte | Verlag
Deutscher Pressevertrieb
3. **Sahra Wagenknecht**
[3] **Die Selbstgerechten**
Politik | Campus Verlag
4. **Florianne Koechlin**
[-] **Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen**
Natur | Lenos Verlag
5. **Auf dem hellen Hügel**
[5] **Das Basler Stadtquartier**
Bruderholz
Basiliensia | Neutraler
Quartierverein Bruderholz

Top 5 Musik-CD

1. **Albrecht Mayer**
[-] **Mozart – Works For Oboe And Orchestra**
Klassik | DGG
2. **Viviane Chassot**
[1] **Pure Bach – Akkordeon**
Klassik | Prospero
3. **Udo Lindenberg**
[3] **Udopium – Das Beste**
Pop | Warner | 2 CDs
4. **Bob Dylan**
[-] **1970**
Pop | Sony | 3 CDs
5. **Celeste**
[-] **Not Your Muse (Deluxe)**
Jazz | Polydor

Top 5 DVD

1. **The Wedding**
[-] **(Un)planner – Heirate wer kann!**
Belen Cuesta, Alex Garcia
Spielfilm | TBA-Phonag Records; Lighthouse Home Entertainment
2. **In deinen Armen**
[-] **Kelly MacDonald, Garrett Hedlund**
Spielfilm | Koch Media Home Entertainment
3. **The Great Alaskan Race**
[-] **Brian Presley, Treat Williams**
Spielfilm | TBA-Phonag Records; Lighthouse Home Entertainment
4. **Die Dirigentin**
[-] **Ein Film von Maria Peters**
Musikfilm | Studio Hamburg
5. **Raya und der letzte Drache**
[4] **Zeichentrickfilm | Walt Disney**

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Katholische Pfarrei

Elki – Eltern-Kindtreff

In entspannter Atmosphäre dem Alltag entfliehen: Am Mittwoch, 16. Juni, ab 14.30 Uhr treffen wir uns wieder auf der Fridolinsmatte (Hardstrasse 87). Zum Abschluss vor den Sommerferien wird dann am gleichen Mittag ab 17 Uhr an der Feuerstelle der Fridolinsmatte gegrillt. Fleisch und Beilagen bitte selber mitbringen.

Patrick Graf, Benni Meyer,
katholische Pfarrei Bruder Klaus



Foto zVg

Wort zum Sonntag

Mit Spannung und Vorfreude

Fingernägel kauend sitze ich vor dem Fernseher. Diese Spannung ist kaum zu ertragen! Hoffen, Bangen, Jubeln bis zur Glückseligkeit und am Ende die bittere Enttäuschung. Wieder einmal hat es nicht gereicht, ist man in einem K.o.-Spiel gescheitert. Wieder einmal muss mit hängenden Köpfen die Niederlage eingestanden werden. Die Schweizer Eishockeynationalmannschaft hat soeben ihre Viertelfinalpartie gegen unseren nördlichen Nachbarn verloren.



Von
Matthias
Gertsch*

Dies war vor einer Woche. Mittlerweile hat mein Fanherz den Schock verdaut, und so blicke ich nun vorfreudig der Fussball-Europameisterschaft entgegen. Auch hier ist die Schweiz vertreten. Die Ambitionen sind gross, schliesslich ist immer von der goldenen Generation die Rede. Nun soll es endlich klappen: mit dem Sieg gegen die ganz Grossen, mit einer Überraschung, mit einem Sommermärchen. Aber um ehrlich zu sein: allzu viel Hoffnung mache ich mir nicht. Noch traue ich der Sache nicht, noch glaube ich nicht an den grossen Wurf. Und doch: spätestens, wenn der Ball rollt, dann geht es wieder los: das Hoffen und Bangen, das Zittern und Beten, dieses auf und ab der Gefühle. Auch die Bibel erzählt Geschichten von Menschen, die solches Gefühlsdurcheinander durchleben, die zwischen Glückseligkeit und bitterer Enttäuschung hin und her gerissen sind. Wie etwa die Geschichte eines Mannes namens Asaf. In seinem Leben hat er immer wieder gehofft, aber er musste auch immer wieder Niederlagen und Enttäuschungen einstecken. Trotz all den Rückschlägen kennt er auch die Glückseligkeit. Diese ist nicht abhängig von seiner eigenen Leistung oder derjenigen von anderen. Asaf schreibt: «Gott nahe zu sein ist mein Glück (Psalm 73, 28a).» Gott ist jedem Menschen nahe, und so auch mir. Diese Gewissheit gibt mir Halt, erfüllt mich und hilft mir, bei Rückschlägen nicht den Boden unter den Füßen zu verlieren. So blicke ich dem anstehenden Turnier mit Spannung und Vorfreude entgegen. Und doch bin ich froh, dass mein Glück nicht am Abschneiden der Schweizer Nati liegt.

Kirchenzettel

Reformierte
Kirchgemeinde

Fr, 11. Juni, 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

So, 13. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks-Komitee BL.

Mi, 16. Juni, 12 h: Mittagstisch im KGH, die Anmeldung ist zwingend nötig bis spätestens Freitag, 11. Juni, Tel. 061 373 89 98.

Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 18. Juni, 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

Sa, 19. Juni, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 20. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 20. Juni, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. Juni, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 12. Juni, 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 13. Juni, 9 h: Santa Messa
10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 14. Juni, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 16. Juni, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 13. Juni, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus. 10 h: Gottesdienst (MG) mit Mitgliederjubiläum, Parallel Arche Noah*.

Mo, 14. Juni, Wandergruppe (Infos bei P. Burri, 061 401 09 81 / J. Schaub, 061 312 52 48).



Mi, 16. Juni, 9.30 h: Bibelgespräch «Jona», im Pfarrhaus.
9.30 Krabbelgruppe Sunneblume.

Sa, 19. Juni, 14 h: JS Basilisk: «Yoshis Island», Allschwiler Weiher.

So, 20. Juni, Konferenzsonntag, kein Gottesdienst in Birsfelden.

*ist der Name des Kinderprogramms am Sonntagmorgen. Dieses findet für Kinder zwischen 0 bis 12 Jahren parallel zum Gottesdienst statt. Für Jugendliche über 12 findet das Angebot «Tea-Time» statt.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 13. Juni, 10.20 h: Gottesdienst und Livestream.

Di/Mi, 15./16. Juni, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 17. Juni, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 20. Juni, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl und Livestream.

Aktuelle Informationen auf www.feg-birsfelden.ch

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Handball Juniorinnen U14 Elite

Konzentriert bei maximalem Tempo

Die HSG Nordwest siegt in Herzogenbuchsee und sichert sich Rang 5.

Am vergangenen Wochenende spielten die HSG-Nordwest-Juniorinnen das Rückspiel um den fünften Platz gegen Herzogenbuchsee in deren Heimhalle. Nach dem überzeugenden Heimsieg vor einer Woche wollten die Nordwest-Girls noch einen drauflegen und auch das Spiel im Bernbiet gewinnen. Sie waren aber gewarnt, denn Herzogenbuchsee ist bekannt als starkes Heimteam. Volle Konzentration und maximales Tempo waren also gefragt, genauso wie konsequentes Zupacken in der Verteidigung.

Dass sich beide Teams nichts schenken wollten, war schnell klar, bereits nach zehn Minuten hatte der sehr gute Schiedsrichter vier gelbe Karten verteilt. Erst nachdem die erste Spielerin von «Buchsi» eine Zwei-Minuten-Strafe erhalten hatte, konnten sich die Gäste leicht und sich bis zur Pause gar mit fünf Toren (7:12) absetzen.



Freude über den Sieg und die gute Platzierung: Die HSG-Nordwest-Juniorinnen bejubeln den Auftritt in Herzogenbuchsee.

Foto Manuela Moor

Nach dem Seitenwechsel ging der Kampf weiter, elfmal musste der Schiedsrichter eine Spielerin für zwei Minuten hinausstellen. Getragen von etlichen mitgereisten Zu-

schauerinnen und Zuschauern zeigten die Nordwest-Girls, dass sie diesen Sieg unbedingt wollten, und hielten das Tempo und den Druck auf den Gegner hoch. Der Lohn für

diese Arbeit war der schöne 24:18-Auswärtssieg und das Erreichen von Rang 5 in dieser speziellen Saison.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

81 NATURFOTOS UND GEDANKEN VON PERSÖNLICHKEITEN



Brigitte Rindlisbacher
Gemeinsam achtsam
176 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-7245-2488-5
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Handball Junioren U15

Die Regionalauswahl ist Schweizer Meister



Das nationale Mass aller Dinge: Die Regionalauswahl Nordwestschweiz bejubelt mit Medaillen und Pokal den Meistertitel.

Foto zVg KTV Visp

Das Team von Trainer Ramon Morf sicherte sich den Titel in Visp.

BA. Aufgrund der verkürzten Saison musste Mitte Mai ein Finalturnier über den Schweizer Meister der Regionalauswahlen (RA) entscheiden. Mit von der Partie war auch die RA Nordwestschweiz. Das von Ramon Morf gecoachte Team setzt sich überwiegend aus Junioren der HSG Nordwest zusammen, im Kader stehen mit Noah Grieder, Timon Rehmann, Sammy Voskamp und Pablo Werthmüller auch vier Spieler, deren Stammverein der TV Birsfelden ist.

Zum Auftakt trafen die Nordwestschweizer im Viertelfinale auf die RA Aargau+. Nach Anfangsschwierigkeiten entwickelte sich der Match zu einer klaren Sache, am Ende resultierte ein ungefährdeter 23:12-Sieg.

Furiöse Steigerung

Im Halbfinale traf die Morf-Equipe auf die RA Zürich. Auch in diesem Match war zunächst etwas «Sand im Getriebe», vor allem offensiv liess man zu viele klare Chancen liegen. Im Verlauf der Partie fand die Nordwestschweizer Offensive immer besser in den Match, während auf die stabile Deckung ohne-

hin Verlass war. Mit 24:18 wurde der Finaleinzug bewerkstelligt.

Gegner im Endspiel war die RA Ostschweiz, das Team mit der grössten Breite an talentierten Spielern. Obwohl die Nordwestschweizer von Beginn weg im Spiel waren, hatte der Gegner im ersten Durchgang leichte Vorteile. Mit 14:15 war der Rückstand zur Pause aber im Rahmen. Das änderte sich nach dem Seitenwechsel, als die Ostschweizer plötzlich auf vier Tore wegzogen (19:15, 35.). Doch die Nordwestschweizer behielten die Ruhe und steigerten sich noch einmal in allen Bereichen. Der Gleichstand war schnell wieder hergestellt (19:19,

40.) und die Schlussphase gehörte im Anschluss den Nordwestschweizern, die sich mit 31:29 zum verdienten Schweizer Meister krönten.

Trainer Morf sparte in seinem für die Homepage der HSG Nordwest (www.handball-nordwest.ch) verfassten Bericht nicht mit Lob für seine Spieler: «Überzeugend über beide Tage war das defensive Engagement der Jungs, das gut organisierte, variable und teilweise abgebrühte Angriffsspiel. Die Mannschaft funktionierte als Einheit und die Spieler waren sich ihrer Rollen jederzeit bewusst. Glückwunsch an jeden einzelnen in diesem tollen Team!»

Handball NLB

Emotionen und starke Abwehrreihen

BA. Eigentlich geht es in der sogenannten Entscheidungsrunde der NLB um nichts, denn einen Absteiger wird es in dieser von Corona geprägten Saison nicht geben. Von Kehrausstimmung war allerdings im Duell zwischen dem TV Birsfelden und der SG GS/Kadetten Espoirs aus Schaffhausen nichts zu merken. Zwischenzeitlich kochten die Emotionen dermassen hoch, dass die Unparteiischen gleich drei Platzverweise aussprechen mussten.

Zu Beginn der Partie am letzten Samstag in der Sporthalle dominierten die Abwehrreihen. Im Gegensatz zu den Gästen gelang den Birsfeldern aber der eine oder andere Treffer. Die Schaffhauser brauchten sage und schreibe 19 Minuten, ehe sie Sebastian Tränkner im TVB-

Tor – der sich übrigens zweimal in die Torschützenliste eintrug – erstmals bezwingen konnten (6:1).

In der Folge fanden auch die Offensivspieler besser in die Partie, sodass vermehrt Tore fielen. Die mit zahlreichen jungen Spielern angetretenen Birsfelder hielten den Gegner aber geschickt auf Distanz. Ein einziges Mal kamen die Gäste auf drei Längen heran (13:10, 40.). Doch weil sie sich Sekunden später mit zwei Zeitstrafen selbst schwächten, zog das Team von Trainer Ibrahim Ighirri in doppelter Überzahl wieder davon. Am Ende resultierte ein verdienter 25:21-Sieg.

Morgen Samstag, 12. Juni, empfangen die Birsfelder zum Abschluss den STV Baden in der Sporthalle. Anpfiff ist um 17 Uhr.

Telegramm

TV Birsfelden – SG GS/Kadetten Espoirs 25:21 (8:4)

Sporthalle. – 97 Zuschauer. – SR Grünig, Nauer. – Strafen: 4-mal 2 Minuten plus Disqualifikation ohne Bericht gegen Kull (45.) gegen Birsfelden, 5-mal 2 Minuten plus Disqualifikationen ohne Bericht gegen Hirt (41.) und Rilak (45.) gegen Schaffhausen.

Birsfelden: Tränkner (2), Santeler; Dietwiler (2/2), Gassmann, Heimberg (3), Ischi (4), Koç (2), Kull (2), Meister (2), Müller, Reichmuth (5), Sala (1), Spänhauer, Spring, Steffen, Zwicky (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Császár, Heinis, Riebel, Stähelin und Thomsen (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 1:1.

«Regionale Lebensmittelvielfalt und Arbeitsplätze erhalten.»



Ernst Lüthi
Präsident Obsterverband BL

2X NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen

Mogelpackungen
«Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

JUN 13

Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2021

Offener Brief des Gemeinderates an die Starwings: Gratulation zum grossen Erfolg!

Lieber Pascal,
liebes Starwings-Team

Im Namen des Gemeinderates Birsfelden gratulieren wir euch zu eurem grossen sportlichen Erfolg. Basketball Vize-Schweizermeister zu werden, ist wahrlich eine Superleistung, vor allem für ein Team,

das sich der Nachwuchsförderung verschrieben hat und mit einem verhältnismässig bescheidenen Budget über die Runden kommen muss.

Wir sind überzeugt, dass die tolle Leistung und der Erfolg der Starwings dem Basketballsport in

der Deutschschweiz Aufschwung verleihen werden. Mit eurem Kampf- und Teamgeist, mit eurem Durchhaltevermögen habt ihr Begeisterung ausgelöst und seid zum Vorbild für viele junge Menschen geworden.

Nicht zuletzt freut uns, dass mit dem Erfolg der Starwings auch

Birsfelden in der ganzen Schweiz erwähnt wird. Ihr seid damit zu einem Werbeträger für unsere Gemeinde geworden.

Wir wünschen dem Team weiterhin viel Erfolg, vor allem aber Freude am Basketball und am Zusammenspiel.

Gemeinderat Birsfelden

Dieses Wochenende ist Abstimmungstermin

Am 13. Juni 2021 finden eidgenössische und kantonale Abstimmungen statt. Das Wahllokal ist am Sonntag von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Diesen Sonntag ist Abstimmungstag! Wer das Couvert noch nicht

auf dem Postweg eingeschickt hat, kann dieses auch direkt bei der Gemeindeverwaltung (Hauptstrasse 77) einwerfen. Der Briefkasten befindet sich links neben dem Haupteingang des Gebäudes.

Die letzte Leerung des Briefkastens der Gemeindeverwaltung

erfolgt morgen Samstag, 12. Juni 2021, um 17 Uhr. Später eintreffende Couverts sind leider ungültig. Am Sonntag, 13. Juni 2021, können Sie jedoch zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr persönlich an der Urne am neuen Standort der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse

77 abstimmen. Bei persönlicher Stimmabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) zusammen mit den Stimmentzetteln im Wahlbüro abgegeben werden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Einwohnerdienste



reinhardt

«Wertegeleitetes
geschäftliches Handeln
ist der Beitrag der
Wirtschaft zu intakten
Gesellschaften.»

Klaus Leisinger

Klaus Leisinger

Integrität im geschäftlichen Handeln

432 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2453-3

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

24. Mai 2021

Sommer, Paul

Geboren am 1. November 1925, von Sumiswald BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

2. Juni 2021

Schaad, René

Geboren am 15. September 1959, von Rodersdorf SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

2. Juni 2021

Bohler, Walter

Geboren am 9. Oktober 1924, von Seengen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

7. Juni 2021

Pozzi-Fermi, Hilda

Geboren am 9. Dezember 1925, von Onsernone TI, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Guzzonato, Bruno Rolf

geboren am 13. März 1933, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Rütihardstrasse 6, gestorben am 10. Mai 2021.
Eingabefrist: 2. Juli 2021.

Grundbucheintragungen

Erbteilung. Parz. 432: 464 m² mit Wohnhaus, Birsquai 41, Wasserbecken, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Birmatt»; Parz. 1324: 468 m² mit Wohnhaus mit Garage, Baslerstrasse 45, Gartenanlage «Birmatt». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Gadiant-Riva Elvira Lucie, Erben (Bocherens-Gadiant Silvia Anita, Basel; Gadiant Reto Andreas, US-San Diego), Eigentum seit 27.4.2017. Erwerberin: Bocherens-Gadiant Silvia Anita, Basel.

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen per 1. September 2021 oder nach Vereinbarung eine vielseitig interessierte und engagierte

Persönlichkeit für die Leitung der Abteilung «Gesellschaft, Freizeit & Kultur» (70–90 %)

Der Verantwortungsbereich der Abteilung ist äusserst vielseitig und anspruchsvoll. Er beinhaltet u. a. Folgendes: Frühe Förderung; familienergänzende Angebote; Sport und Vereine; Freizeit und Kultur (inklusive Museum und Bibliothek) sowie Angebote für Kinder und Jugendliche. Weitere Informationen zu den Aufgabenfeldern sind in den folgenden Publikationen der Gemeinde zu finden: «Budget 2021/IAFP 2021–2025» sowie «Jahres- und Geschäftsbericht 2020». Beides finden Sie auf unserer Homepage: www.birsfelden.ch.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Personelle und fachliche Führung der Abteilung: u. a. Erarbeitung und Implementierung von neuen Fachkonzepten, Überwachung und ggfs. Neuverhandlung von Leistungsvereinbarungen; Ausarbeitung von Stellungnahmen und Fachberichten, Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat, Organisation von Anlässen
- Mitarbeit bei abteilungsübergreifenden Projekten der Gemeindeverwaltung sowie Zusammenarbeit mit externen Organisationen, kommunalen und kantonalen Institutionen
- Betreuung und Führung der unterstellten Mitarbeitenden (3 Personen mit ca. 150 Stellenprozent) sowie von externen Leistungserbringern
- Erste Ansprechperson für Anfragen zu den verschiedenen Verantwortungsbereichen

Die Funktion eignet sich für Personen, welche über breite berufliche Kompetenzen und Erfahrungen sowie vielseitige Interessen verfügen. Was Sie mitbringen sollten: Freude an neuen Herausforderungen, Belastbarkeit, ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten sowie Einfühlungsvermögen. Wenn Sie zudem allgemeine kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten mit anspruchsvoller Konzeptarbeit und Public Management sehr gut unter einen Hut bringen, dann sind Sie die richtige Person für diese Herausforderung!

Ihre mehrjährige Berufs- und Projekterfahrung basiert auf einer soliden Grundausbildung, idealerweise ergänzt mit einer Weiterbildung FH oder Hochschule. Sie konnten bereits erste erfolgreiche Erfahrungen im Leiten und Koordinieren von Projekten sowie in interdisziplinärer Zusammenarbeit sammeln. Ihre praktische Erfahrung in einem oder mehreren der Aufgabengebiete runden Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich bis am 30. Juni 2021 unter www.birsfelden.ch Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle
Birsfelden

Gemäss Covid-19-Massnahmen dürfen aktuell nur Angebote für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre stattfinden.

Terminplan 2021
der Gemeinde

- Montag, 14. Juni
Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 16. Juni
Häckseldienst
- Montag, 21. Juni
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung in der Sporthalle
- Montag, 28. Juni
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Daniel Hartmann,
ehem. Leiter der Sektion Grundwas-
serschutz, Bundesamt für Umwelt

«Die Trinkwasserini-
tiative ist eine einmalige
Gelegenheit um unsere
wichtigste Trinkwasser-
ressource – das Grund-
wasser – nachhaltig zu
schützen.»

Initiative für
sauberes Trinkwasser **JA**

Verein Sauberes Wasser für alle
Oelweg 8 | 4537 Wiedlisbach
initiative-sauberes-trinkwasser.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
1 288 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5 % MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf
der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein
Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



See- mann	Himmels- färbung (schönes Wetter)	Ort nordöst- lich von Locarno	Glieder- heiz- körper	Tiefen- messung	schau- kelnde Be- wegung	primiti- ves Wasser- fahrzeug	Garn- winde	einen Ein- kaufs- bummel machen	menschl. Aus- strahlung (Okkult.)	Auto- stadt in Michigan (USA)	grösster Hafen Italiens
Männer- kurz- name	7			Süss- wasser- fisch	1		Riese				Fluss zur Kleinen Emme
gelände- gängiges Motorrad					nütz- lich; zweck- mässig					8	
Wort der Ab- lehnung				luftförm. Stoffe Unterarm- knochen			ge- brauchs- fertig				
mit Zucker überzogene Süssigkeit				10	Wäsche- stück				Komödie von Thoma † 1921	ein Edelgas	
			Ent- schädi- gung				altes schweiz. Hohl- mass		5		
Back- werk		Mal- technik genauer Zeitmesser									
							Haar- tracht	Miss Schweiz 1982/83 (Lolita)	Tennis- schläger (engl.)	Geist, Witz (franz.)	
Unbe- weglich- keit	Wahr- sage- karten- spiel	argenti- nischer Tanz im 2/4-Takt	Inhalts- losigkeit		laut weinen	Blüten- stand	höchste Trumpf- karte b. Jass	rechter Seine- Zufluss			
Kamera- ein- stellung (Film)					eine Salat- sorte				4	Wüstenei	
Lailin							bayer., öster.: Gebirgs- weide		amerik. Polizist (ugs.)		
Haut- falte					Unruhe- stifter, Zänker	6					
Abk.: Opfer- hilfe- gesetz			Regel- verstoss (Sport)						ein Eidg. Depar- temnt (Abk.)		
Ort ö. Speicher (AR)	9				er- schöpft, ent- kräftet					2	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 29. Juni alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Natur

Seltener Schmetterling ist zurück



Hätten Sie ihn erkannt? Der Trockenrasen-Dickleibspanner ist im Baselbiet zurück.

Fotos zVg

Die Biodiversität ist unter Druck. Es gibt aber auch Positives zu berichten.

BA. Der Schmetterling Trockenrasen-Dickleibspanner ist in der Region Basel und über die Landesgrenzen hinaus sehr selten und gefährdet. Nun wurde die Raupe des Falters zufällig bei einer nächtlichen Insektenerhebung im Auftrag des Ebenrain-Zentrums für Landwirtschaft, Natur und Ernährung in Bubendorf im Gebiet «Fieleten» wiederentdeckt. Der Fund ist ein Nachweis für die hervorragende Qualität der Baseltaler Naturschutzgebiete.

Entdeckt wurden gleich drei Exemplare. Es handelt sich um die erste Bestätigung des Vorkommens der Art mit dem wissenschaftlichen Namen «*Lycia zonaria*» im Baselbiet seit 46 Jahren. Der letzte Fund

stammt von 1975 bei Buus in der Nähe des Asphofs. Die Spezies ist bei Schmetterlingskundlern in mehrfacher Hinsicht ein ganz besonderer, berühmter Nachtfalter. Das Männchen weist unverwechselbar geschwungene und gezeichnete Flügel auf, das Weibchen hingegen ist flugunfähig, es hat nur kleine Flügelstummeln und einen dichten Pelz. Die Raupe ist ungewohnt farbenprächtig, mit gelben und blauen Farbtönen.

Der Fund im Kanton ist ein eindrücklicher Nachweis für die hervorragende Qualität der Lebensräume im kantonalen Naturschutzgebiet «Landschachen-Huppergruben» in Bubendorf und Lausen. Die äusserst blumenreichen Magerwiesen im Gebiet Fieleten bieten offenbar genau das Habitat, welches der Falter braucht. Die Kräuter, welche die Raupe benötigt, sind hier in passen-

den Mengen verfügbar, zum Beispiel Esparsette, Salbei, Flockenblume und Hornklee. Auch verschiedene Orchideenarten haben die Wiesen der «Fieleten» zu bieten und in den alten Kirschbäumen lebt der gefährdete bunte Kirschbaum-Prachtkäfer.

Die Wiesen in diesem Gebiet werden extensiv bewirtschaftet. Der Ebenrain unterstützt den örtlichen Landwirt Werner Weber mit finanziellen Beiträgen der «Biodiversitätsförderung im Landwirtschaftsgebiet». So ist sichergestellt, dass die einzigartigen Naturwerte des Naturschutzgebiets auch langfristig gesichert bleiben. Auch die angrenzenden Lebensräume im Schutzgebiet werden naturnah genutzt und spezifisch gepflegt: Der strukturreiche Waldrand, ein kleines Grübchen mit Orchideen und die «Huppergrube» auf Lausener Boden.

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Heinz Meier** (Passwangstrasse 1) feiert am 15. Juni seinen 80. Geburtstag. **Ernst und Gertrud Abegg** (Am Stausee 9) feiern am 16. Juni ihren 60. Hochzeitstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



Was ist in Birsfelden los?

Juni

So 13. Exkursion Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden
Grellingen-Latschgetweid-Roderis-Kaltbrunnental-Grellingen. Anmeldung: unter kontakt@nvvbirsfelden.ch oder 077 498 35 33.

Vier zwei sieben los

Trickster-P/Laura Naumann/Moschini/Popall. Drei Hörspaziergänge durch Birsfelden, 14 bis 18 Uhr, www.theater-roxy.ch.

Mi 16. Jeden Mittwoch Jassen vom Altersverein
Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Do 17. Die Ausgrabung

Im Theater Augusta Raurica, Theaterkollektiv vorschlag:hammer (Zürich/Duisburg/Berlin)
Mit den Methoden der Archäologie spekuliert das Theaterkollektiv über die Biografien der Dinge und derjenigen, die sie benutzt haben und konstruiert Geschichte neu. Weitere Vorstellungen: 18., 19., 24. und 25. Juni, www.theater-roxy.ch.

Fr. 18. The future of the earth: Preenacting climate scenarios

In der Zentrale Pratteln, von Patrick Gusset (Basel), Künstlerische Forschung zum Klima. Weitere Vorstellungen: 19. Juni, jeweils 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. www.theater-roxy.ch

Mo 21. Gemeindeversammlung

19.30 bis 23.45 Uhr, Sporthalle, Sternenfeldstrasse 9.

Sa 26. Exkursion Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden

Naturwanderung von Bennwil nach Eptingen. Anmeldung unter: kontakt@nvvbirsfelden.ch, 077 498 35 33.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP BL

«Mehr Importe und Einkaufstourismus schaden auch dem lokalen Gewerbe.»



2x NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen
Mogelpackungen «Trinkwasser» & «Pestizidfrei» JUN 13



Warum wir in der
Migros einkaufen?

Weil wir Produkte aus
der Region besser
mögen als solche aus
dem grossen Kanton.

Aline, 36, und Luca, 42, aus Binningen

*Da wo du zu
Hause bist.*

MIGROS
Einfach gut leben